

hießen beim Volk *alte Schnalldrucka*“ Oberpfalz 68 (1980) 214.– **3** scherzh. Hausierer, Handelsvertreter, °OB, °NB, °MF vereinz.: °*a Schnoindrucka* „Vertreter“ Wildenroth FFB.– **4** †: *Schnalldrucker* „im Scherz ... das letzte frequentierende Magistratsglied, das zunächst an der Thür sitzt und den Pochenden Bescheid gibt“ SCHMELLER II,574.– **5** †: „Schmeichler ... *Schnalldrucker*“ Mehn 19.Jh. Altb. Heimatp. 6 (1954) Nr.40,6.– **6** Schürzenjäger, Zuhälter.– **6a** lüsterner Mann, Schürzenjäger: °*Schnalldrucker* Schönbrunn LA.– **6b** Zuhälter: °*a Schnoindrucker* Pipinsrd DAH.

DELLING II,142; SCHMELLER II,574.– WBÖ V,627.

Mehrfachkomp.: [**Tür-schnallen**]d. **1** wie →[*Felsen*]d.1, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*Türschnalldrucker* „Handwerksburschen auf der Walz“ Kreuth MB.– **2** wie →[*Felsen*]d.2, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*a Düaschnoindrucka* „Bettler“ (Ef.) Dachau.– **3** wie →[*Schnal-len*]d.3, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*Türschnalldrucka* „Handelsreisender“ Rosenhm.

[**Sessel**]d. König im Kartenspiel, °OB vereinz.: °*Sesseldrucker* Thanning WOR.

[**Stoff**]d. wie →D.8, NB, °OP vereinz.: °*Stoffdrucker* „Fuß an der Nähmaschine“ Burglengenfd.

WBÖ V,627.

[**Her-um**]d. **1** Mensch, der um des eigenen Vorteils willen keine klare Meinung vertritt, °SCH mehrf., °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °*a Rumdrucker* „sein Motto: *i sog net so und i sog net so – net daß d Leut sogn, i hätt so oder so gsagt*“ Hohenpeißenbg SOG.– **2** wie →D.13aa: °*Herumdrucker* „falscher Hund“ Kemnath.– **3** wie →D.13ay, °OB, °OP vereinz.: °*Herumdrucker* „verschlossener Mensch“ Reichenhall.– **4** wie →D.13aδ, °OB, °NB vereinz.: °*Herumdrucker* „Mensch, der Verpflichtungen aus dem Weg geht“ Lam KÖZ.– **5** wie →D.13aε, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °*a Rumdrucka* „langweiliger, unentschlossener Mensch“ Gartelsrd AIC.– **6** Streuner, Herumtreiber: °*Rumdrucker* „wird bald da, bald dort gesehen“ Eslarn VOH.

[**Umher**]d., [**Üm-**] **1** wie →[*Her-um*]d.1, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*dös is a Umadrugga, dea sägt nôt gick und nôt gack* „hat keine eigene Meinung“ Eging VOF.– **2** wie →D.13aδ, °OB, °OP, °OF vereinz.: °*da Imadrucker* „Faulenzer, Drückeberger“ Brand WUN.– Auch

lustloser, antriebsloser Mensch: °*Umadruckara* „weiß mit der Zeit nichts anzufangen“ Winklarn OVI.– **3** wie →D.13aε: °*Umadrucker* „langweiliger, ungeschlüssiger Mensch“ Arnstorf EG.

[**Umhin**]d. wie →D.13aδ, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*a Ummidrucker* „drückt sich vor der Arbeit und Verantwortung“ Hohenpeißenbg SOG.

†[**Lein-wand**]d. jmd, der Leinwand bedruckt: *1 Leinwanddrucker* Viechtach HAZZI Aufschl. IV,1,195; *Lorenz Kellner Leinwathdrucker* 1705 Straubing JberHVS 59 (1956) 70.

WBÖ V,627.

[**Zu**]d. **1** Heiratsvermittler: °*a Zuadrugga* „Kuppler“ Ruhstorf GRI.– **2** wie →[*Schnal-len*]d.6b: „Zuhälter ... *Zuadrucka*“ AMAN Schimpfwb. 148.

Mehrfachkomp.: [**Gurgel-zu**]d. wie →D.13aη; °*Gurgelzuadrucker* „Geizkragen“ Lenggries TÖL. M.S.

### Drucke(r)berger, Drück-

M., Drückeberger, SCH vielf., °OB, °MF mehrf., °NB, °OP, °OF vereinz.: °*Druckeberger* „Feigling, arbeitsscheuer Mensch“ Perach AÖ; °*Drickaberger* Regelsbach SC.

Etym.: Scherzh. Bildung eines Einwohner- od. Familiennamens in Anlehnung an →*drucken*, Bed.13a; KLUGE-SEEBOLD 219.

Abl.: *Druckerbergerei*.

M.S.

### Druckerbergerei

F: °*Druckabergerei* Geheimnistuerei Fischbachau MB. M.S.

### Druckerei, †-ü-

F **1** Drücken.– **1a** Gedränge, Drängelei, °OB mehrf., °NB, °OP vereinz.: °*a Druckarei und a Schiabn is gwen* O'neukhn MÜ.– **1b** liebkesendes Drücken, Umarmen: *laß mi' aus, i' kann die Druckerei net leid'n* MEIER Werke I,335.

**2** Druckerwerkstatt: *Druckarei* Ascholding WOR; „Anschließend kommt das Geschirr ins Lager ... und von hier aus ... zu weiterer Verarbeitung in *Druckerei, Malerei, Spritze-rei*“ nördl.OP, OF Jb.Schmellerges. 2018, 27; *trückerey* SCHÖNSLEDER Prompt. Kk6<sup>v</sup>; *Die Druckerey, und die Walke verschönern den Ort* MEIDINGER Landshut u. Straubing 158.

WBÖ V,628.